

Control-and-Choice-living

Autor(en): **Cook, Peter / Archigram Group**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 12: **Bauen in England = Construction en Angleterre = Building in England**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333006>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

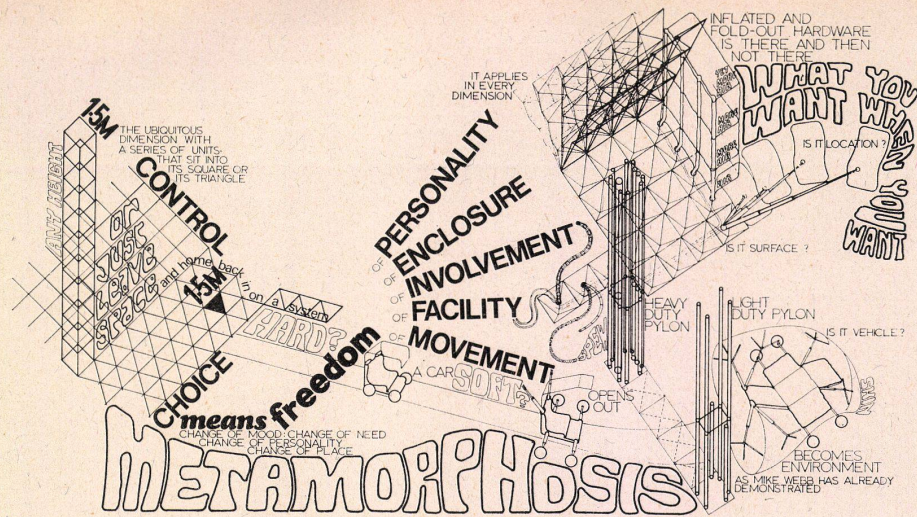
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Control-and-Choice- living



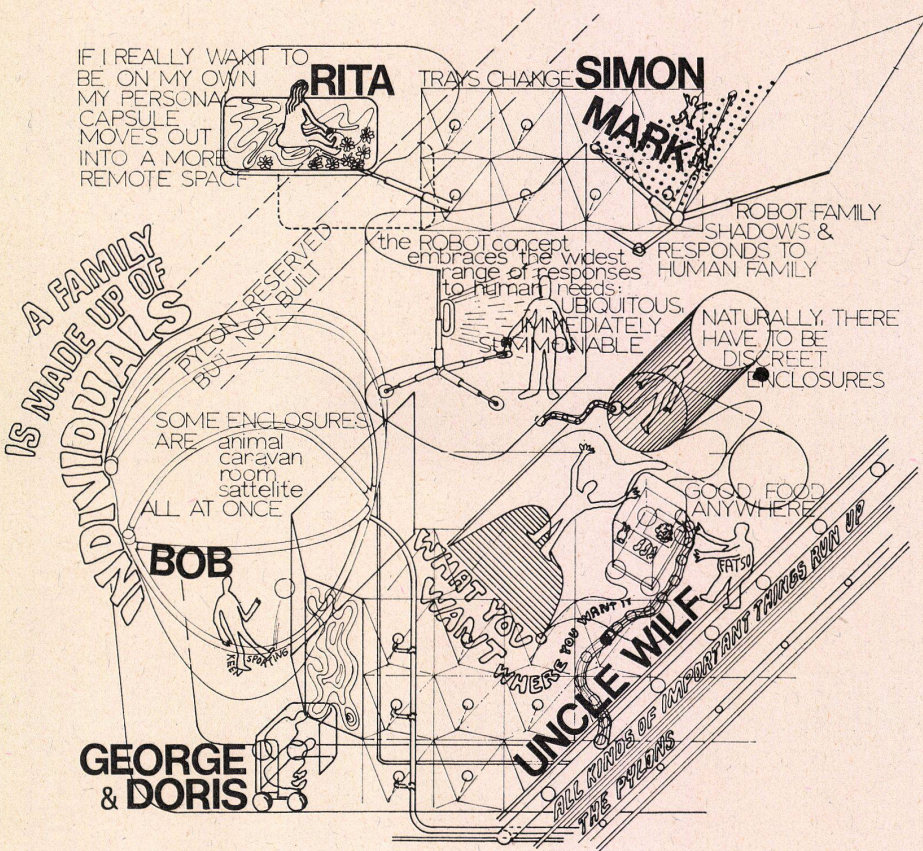
1

Dieses zur Biennale eingereichte Projekt ist eine Weiterentwicklung von Ideen aus früheren Projekten (siehe B+W 5/67). Das übergeordnete Anliegen ist die Suche nach Systemen, Organisationen und Techniken, die Emanzipation und allgemeines Wohlergehen des Individuums erlauben.

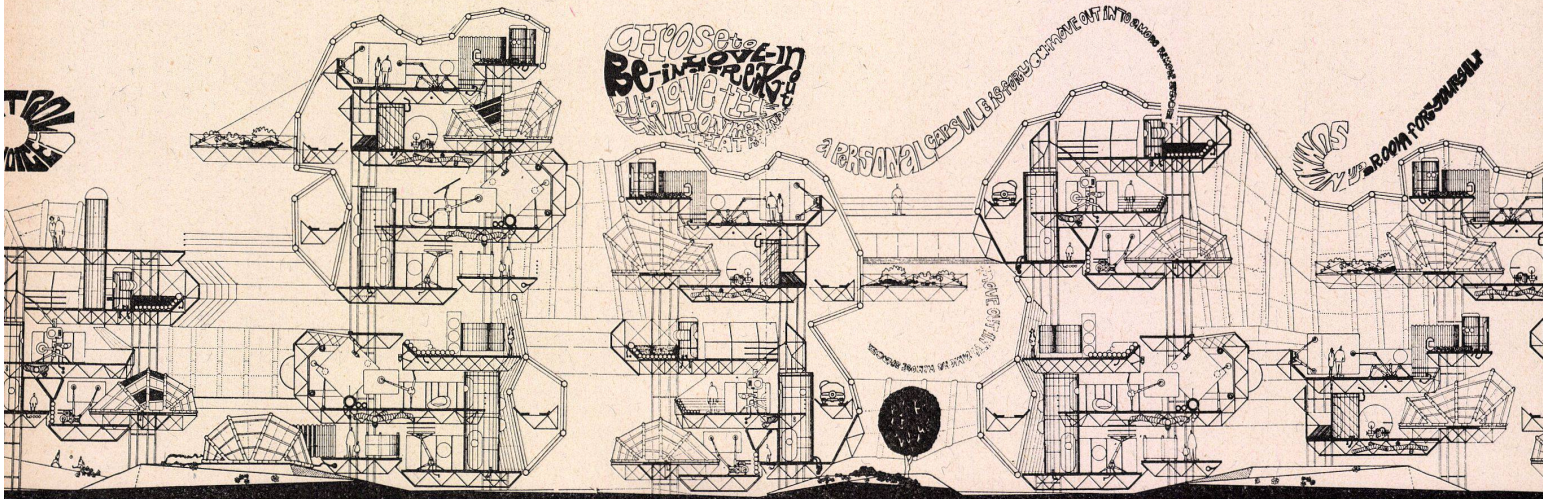
Zeichnungen und Modelle illustrieren eine typische Familienwohnung, in diesem Fall in einer Umgebung mit hoher Wohndichte. (Die Version für geringe Wohndichte arbeitet mit denselben Komponenten, aber mit einer anderen Anordnung.)

Sie ist als eine Menge von Elementen, die sich ständig verändern, jedoch zu jedem Zeitpunkt komplett sein werden, geplant. Die dargestellte Version zeigt einen zehn Jahre in der Zukunft liegenden Zustand, aber der größte Teil der angewandten Komponenten entspräche auch dem ein Jahr in der Zukunft liegenden Zustand.

Diese Studie legt das augenblickliche Paradoxon zwischen Wahlfreiheit und umfassender Kontrolle dar; besonders dann, wenn es um das Zusammenwirken von Ereignissen und Kriterien geht, die noch nicht in traditioneller Weise gegeneinander abgewogen wurden. (Zum Beispiel: der stündliche Stimmungswandel in Beziehung zur Größe des umschlossenen Raumes; oder das Auto als



2



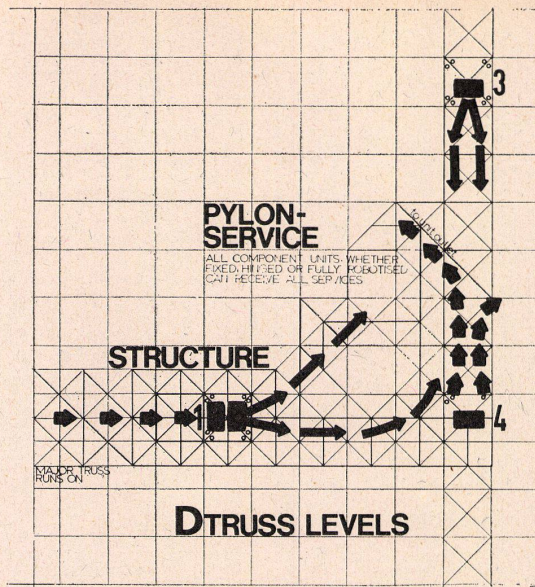
3

Fortsetzung des Fußes anstelle des Autos als Satelliten der Wohnung; oder die Tendenz zu Geräten um die Anwesenheit zu betonen im Gegensatz zum psychologischen Bedürfnis nach »gemütlichen und freundlichen« Gegenständen.

Das Problem ist, alle Mittel auszuschöpfen, durch die Umhüllung, Unterhalt und jede andere Art Antwort nutzbar gemacht werden können, ohne ihnen Vorherrschaft einzuräumen.

Zur »hardware«, durch eine gleitende Skala in Größe, Dauerhaftigkeit und statischem Verhalten geregelt, gehören:

- Strukturelle Wege mit »pylon«-Tragwerk ausgerüstet (jedoch nicht obligatorisch).
- Fußboden-/Wand-/Service-Elemente aus Pyramiden mit quadratischer oder dreieckiger Grundfläche von 1,5 m Seitenlänge. (Im Zentrum eines jeden Elementes ist ein Serviceanschluß möglich.)
- Selbsttätige (robotized) Elemente sind mobil und in jedem Teil der Wohnung unmittelbar benutzbar.
- »Satelliten« sind das »Air hab«, ein aufblasbares Freizeithaus für Kinder auf der untersten Ebene der Wohnungsanlage oder am Meer, zusammen mit einer Serie von elektrischen Autos.
- Die Wirkungskreise der »software« sind hier nicht dargestellt, obwohl sie den wirkungsvollsten Anteil an der täglichen Lösung des Verhältnisses: Kontrolle zur Wahlfreiheit haben. Peter Cook



4

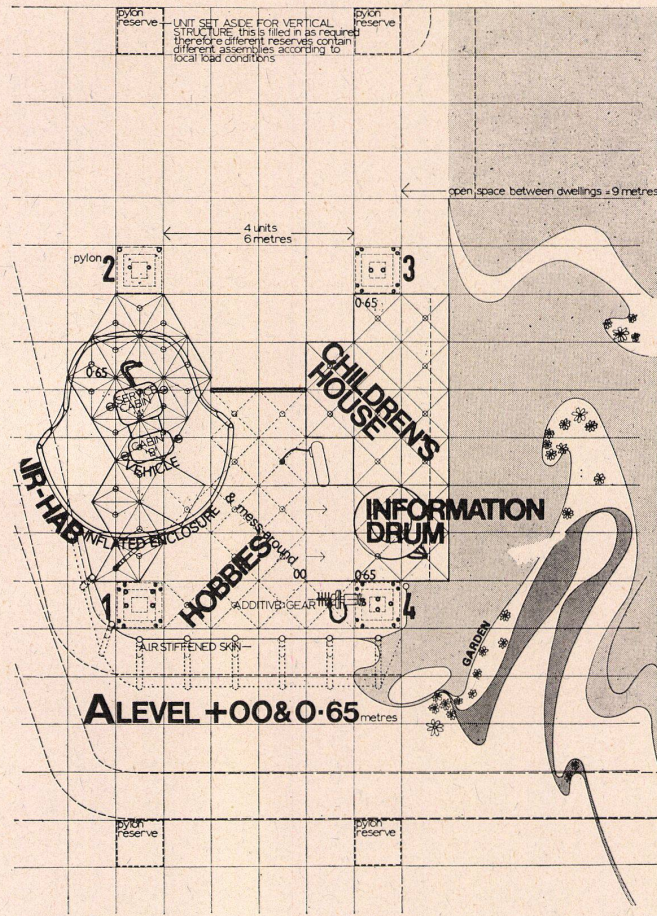
1, 2
Grafische Darstellung der Programmstellung.
Représentation graphique du programme posé.
Graphical Display of the Building Programme.

3
Querschnitt durch eine projektierte Wohnanlage.
Section transversale d'un projet d'agglomération d'habitations.
Sectional View of a planned Lodging Block.

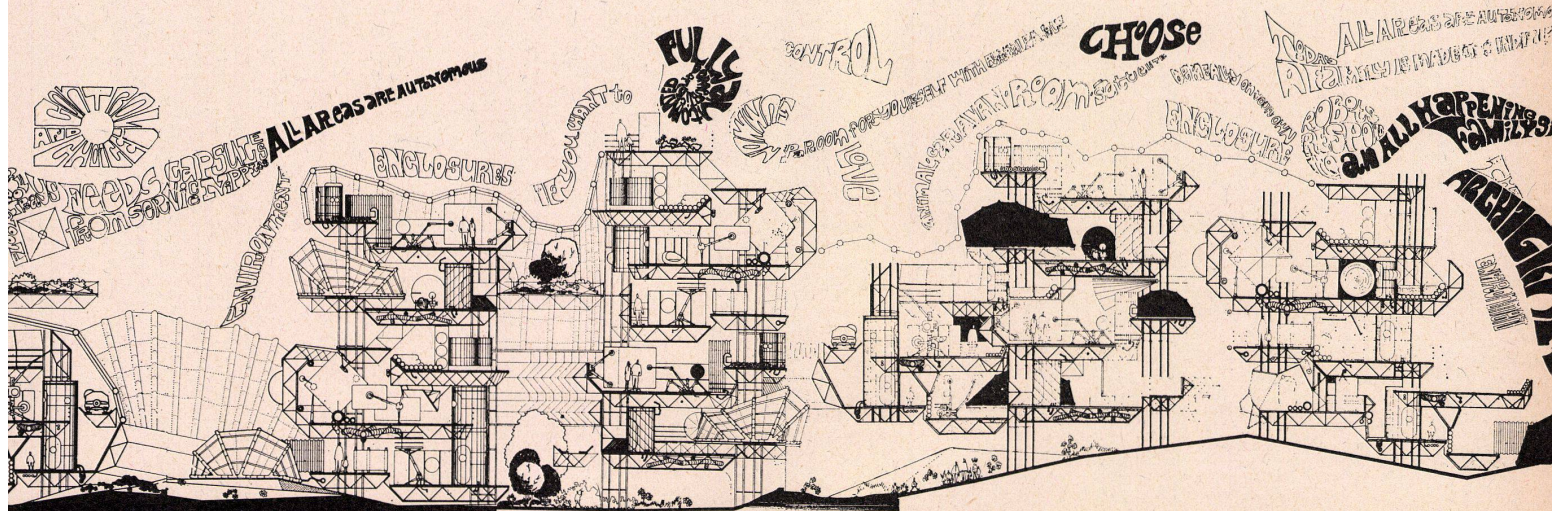
4
Komponentenschema.
Schéma des composantes.
Diagram of components.

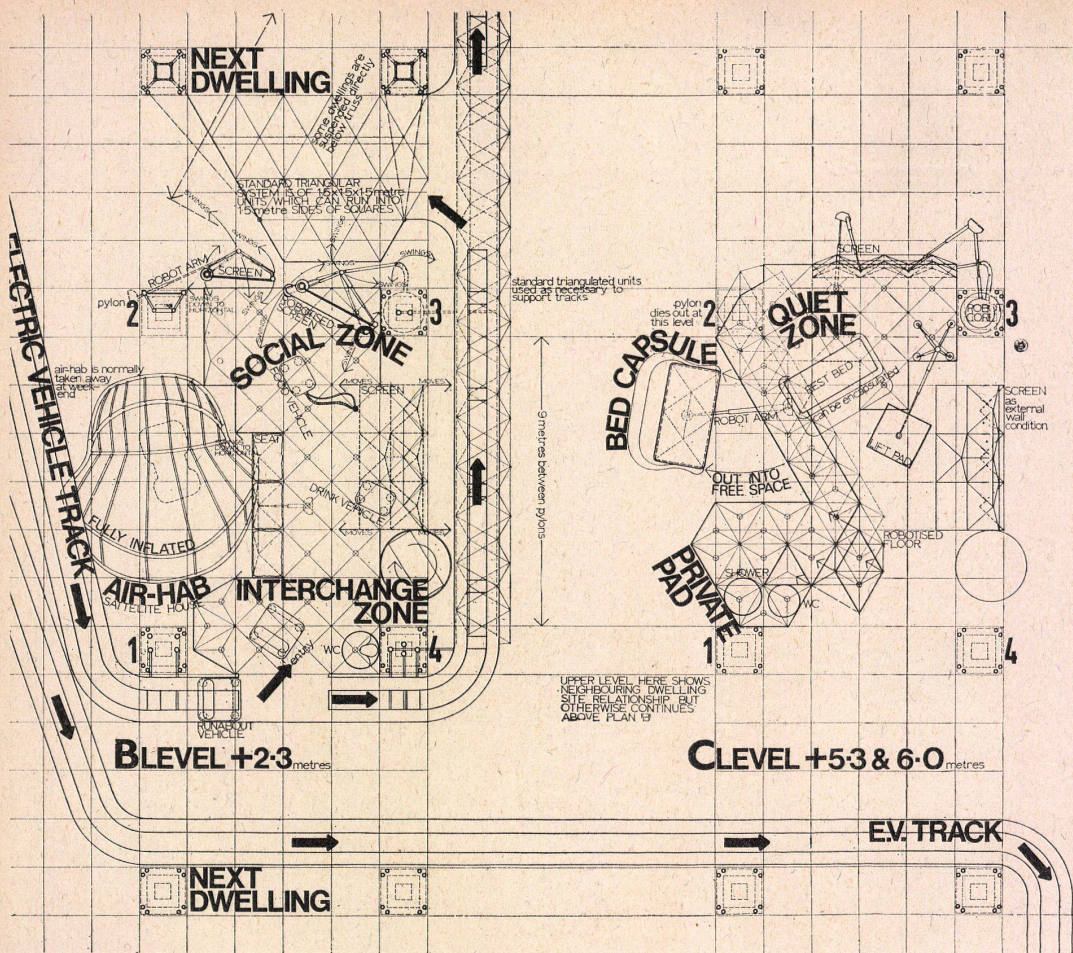
5-6
Grundrisse eines Wohnturmes.
Plan d'une Tour d'habitations.
Plan of Apartment Tower.

5
Grundriß Niveau + 0,00 und + 0,65.
Plans de niveaux + 0,00 et + 0,65.
Floor plans + 0.00 and + 0.65.

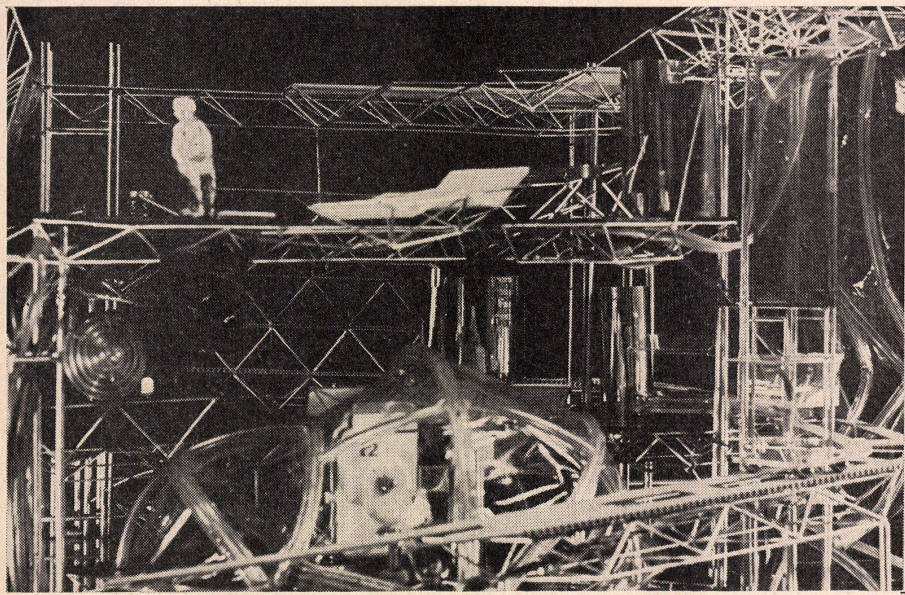


5

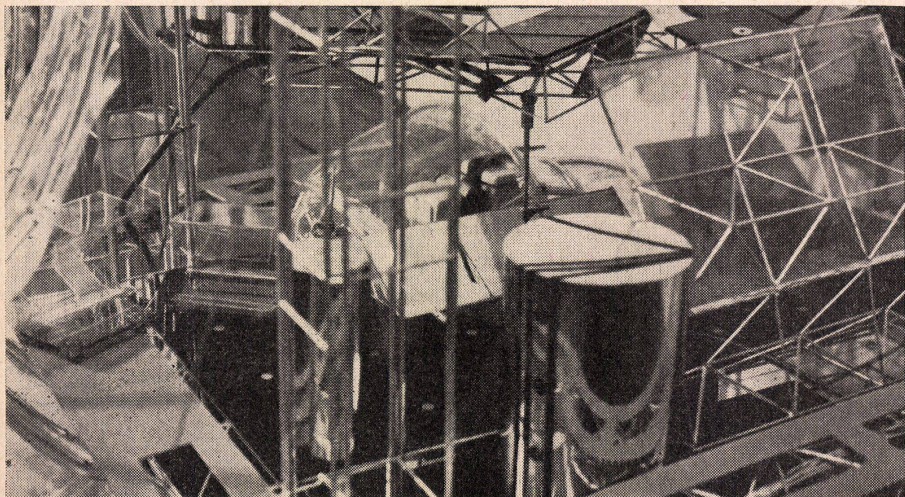




6



6
Grundrisse Niveau + 2,3 und 5,3 + 6,0.
Plans de niveaux + 2,3 et 5,3 + 6,0.
Floor plans + 2.3 and 5.3 + 6.0.



7, 8
Modellaufnahmen.
Maquettes.
Model Constructions.